



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 001/2013

Fachbereich Planung, Bauen, Umwelt

vom: 14.01.2013

Beschlussvorlage

öffentlich

PUA

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Planungs- und Umweltausschuss

Bezeichnung des TOP

Bürgeranregung zur Situation der Fahrradparkplätze am Bahnhof

Beschlussvorschlag:

Eine Erweiterung der Fahrradabstellanlagen am Bahnhof Kamen wird im Zusammenhang mit einer Optimierung der Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt und in den Nebenzentren geprüft und zur Entscheidung vorgetragen. Der Tenor des Bürgerantrages ist bei dieser Prüfung angemessen zu berücksichtigen.

Zusätzliche Zuschüsse zur Radstation sind derzeit nicht zu gewähren.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Der Antragsteller beantragt die Anzahl der überdachten Fahrradparkplätze am Bahnhof Kamen auszubauen und der Radstation am Bahnhof Kamen einen Zuschuss zu gewähren. In seiner Sitzung vom 16.9.2012 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Kamen den Antrag zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.

Im Zuge der Prüfung des Antrages konnte der Antragsteller durch die Verwaltung für eine Konkretisierung der Anregungen weder auf telefonischem, noch auf postalischem Wege erreicht werden.

Im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes wurden auch die Belange der Radfahrer berücksichtigt. Neben der Neuordnung der Radverkehrsführungen wurde die Lage einer vorhandenen Abstellanlage für 64 Fahrräder optimiert, sie wurde direkt an den Gleiszugang umgesetzt. Außerdem wurden insgesamt knapp 50 neue Fahrradbügel für etwa 100 Fahrräder u.a. im Bereich des P+R Parkhauses/Busbahnhofes errichtet. Einige Bügel werden noch in Kürze direkt am Bahnhofsgebäude aufgestellt.

Nach Beobachtung der Verwaltung sind die vorhandenen Kapazitäten derzeit ausreichend. Die direkt am Gleiszugang gelegene Abstellanlage ist zwar regelmäßig ausgelastet, aber die weiteren vorhanden frei zugänglichen Abstellplätze und die Radstation weisen i.d.R. noch freie Kapazitäten auf. Die Verwaltung wird jedoch die Parksituation für Fahrräder im Umfeld des Kamener Bahnhofes weiter beobachten und bei Bedarf ggfls. weitere Möglichkeiten schaffen. Über dies ist eine Verbesserung der Komfortabilität der Radabstellanlagen und die Erweiterung der Angebote an zentralen Stellen der Innenstadt und der Nebenzentren zu prüfen. Die Verwaltung beabsichtigt dies für das Jahr 2014 vorzutragen.

Der durch den Antragsteller vorgetragene Vergleich zu dem kostenlosen P+R Angebot im neuen Parkhaus ist so nicht herzustellen.

Die Radstation bietet über das Angebot einer frei zugänglichen Abstellanlage zusätzliche Sicherheits- und Serviceleistungen. Durch den Einsatz von Personal vor Ort, bzw. durch die Kontrolle des Zuganges über ein Chip-System ist eine weitgehende Sicherheit gewährleistet. Gleichzeitig sind dort abgestellte Fahrräder auch durch den Betreiber gegen Diebstahl und Vandalismus versichert.

Diese zusätzlichen Leistungen sind mit einem erhöhten Betriebskostenaufwand verbunden. Dieser Betriebskostenaufwand wird u.a. durch die Entgeltregelung der AWO-Radstation refinanziert.